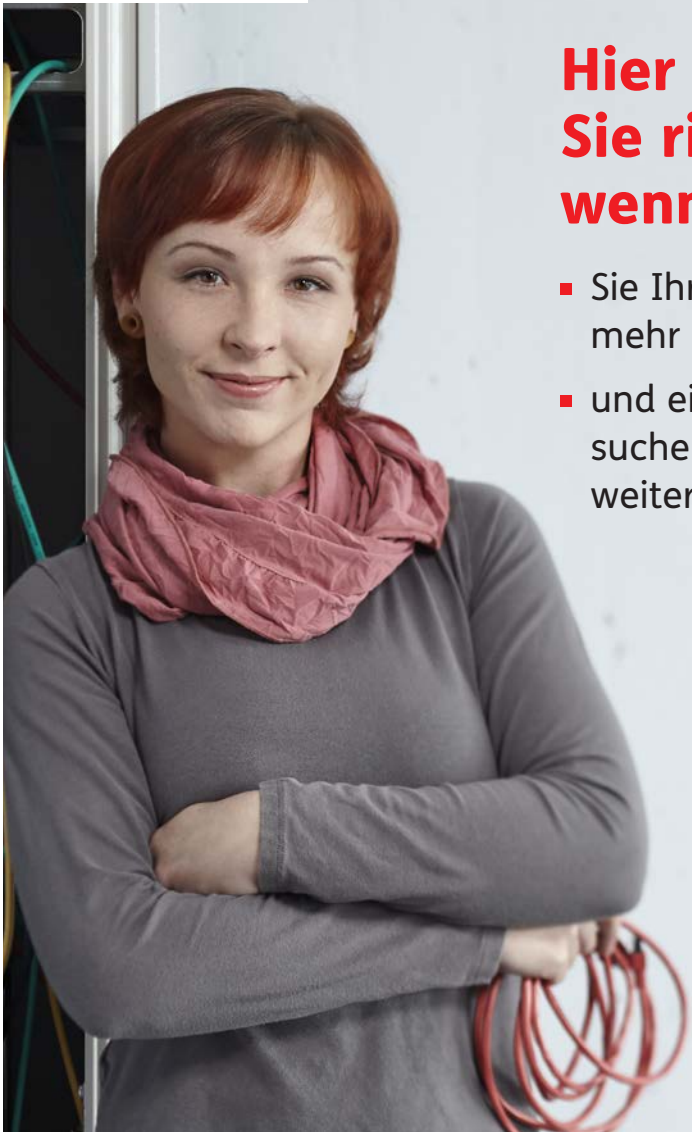


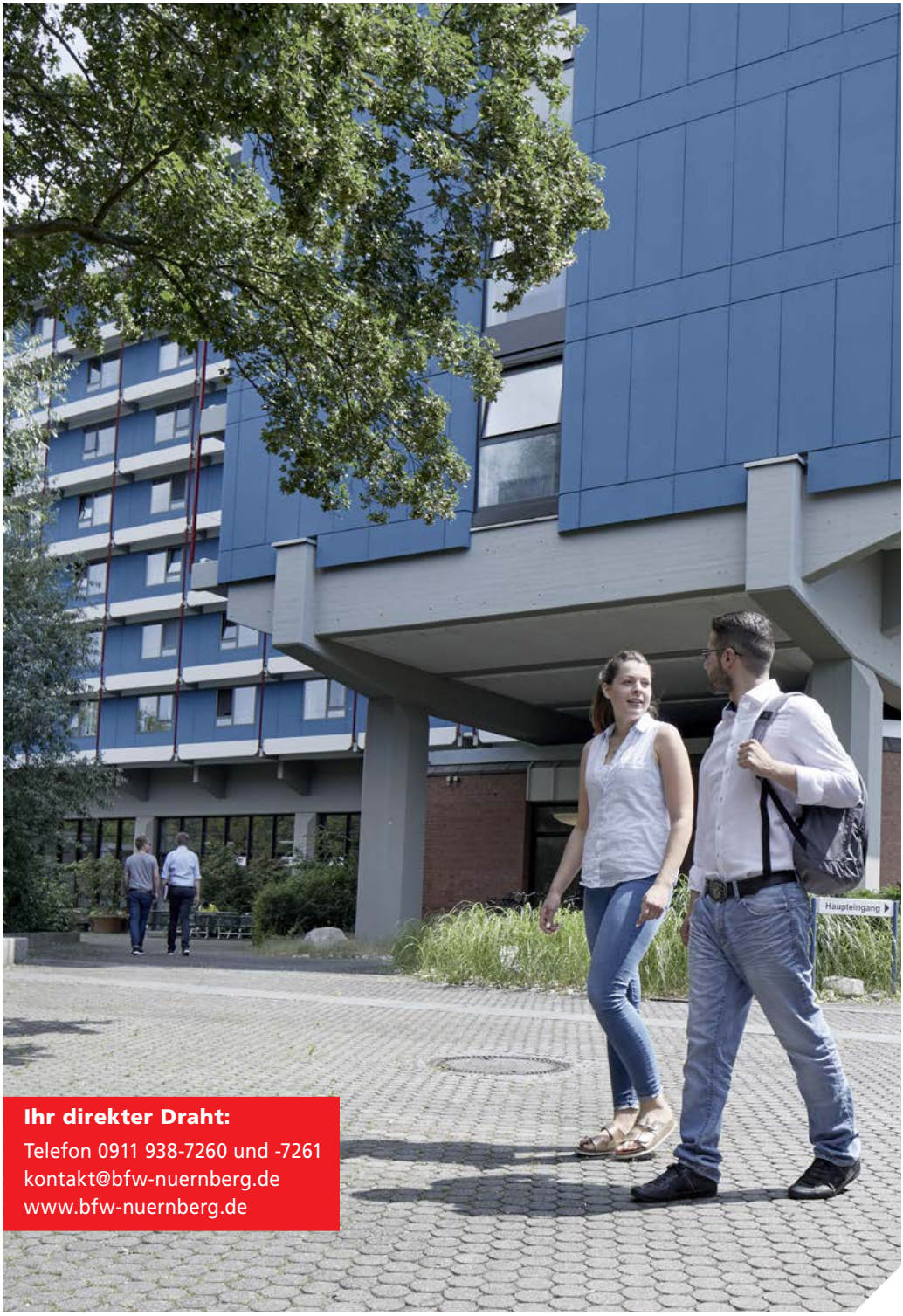
Hier sind Sie richtig, wenn ...

- Sie Ihren Beruf nicht mehr ausüben können,
- und eine Lösung suchen, wie es weitergehen kann.

Ihr Weg zurück ins Arbeitsleben

Berufliche Rehabilitation
im Berufsförderungswerk Nürnberg

bfwnürnberg



Ihr direkter Draht:

Telefon 0911 938-7260 und -7261
kontakt@bfw-nuernberg.de
www.bfw-nuernberg.de

Berufliche Reha bedeutet:

Jeder Beruf hat andere Anforderungen. Wenn Sie Ihren bisherigen Beruf aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben können, so gilt das noch lange nicht für alle Berufe. Ein anderer Beruf stellt andere Anforderungen.

In der beruflichen Rehabilitation finden Sie heraus, welche Berufe Sie in Zukunft dauerhaft ausüben können und wollen.

Sodann erlernen Sie diesen konkreten Beruf. Mit anderen Worten: Sie machen eine Umschulung. Wenn es für Sie der bessere Weg sein sollte, ist auch eine niederschwelligere Tätigkeit in diesem Bereich möglich.

Eine Umschulung dauert in der Regel **zwei Jahre** und endet mit der Prüfung vor der zuständigen Kammer. Während dieser Zeit erhalten Sie i. d. R. von Ihrem Leistungsträger ein **regelmäßiges Übergangsgeld.** Dadurch sind Sie während der beruflichen Reha finanziell abgesichert.

Bezahlt wird Ihre berufliche Reha von einem der drei folgenden Leistungsträger:

- **Deutsche Rentenversicherung (DRV)**
  wenn Sie mindestens 15 Jahre gearbeitet haben oder direkt aus der medizinischen Reha kommen
- **Agentur für Arbeit**
  wenn Sie WENIGER als 15 Jahre gearbeitet haben
- **Berufsgenossenschaft**
  wenn ein anerkannter Arbeitsunfall die Ursache für Ihren Reha-Bedarf ist

Um eine berufliche Reha zu erhalten, müssen Sie als erstes einen **Antrag auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA-Antrag)** stellen. Wie das geht, erfahren Sie auf Seite 11.

Verschiedene Wege zurück in den Beruf

Im Reha-Zentrum in Nürnberg

Die intensivste Unterstützung bietet Ihnen eine Umschulung im Reha-Zentrum des Berufsförderungswerks in Nürnberg (BFW). Dort erlernen Sie die praktischen und theoretischen Inhalte Ihres neuen Berufs in Lernbetrieben auf dem Gelände des BFW. Ihre Ausbilderinnen und Ausbilder sind auf die besonderen Bedürfnisse von erwachsenen Teilnehmenden gut vorbereitet.

Betrieblich – wohnortnah

Wer schon gesundheitlich stabiler ist, kann die Umschulung direkt in einem Betrieb in der Nähe des Wohnortes absolvieren. In der nächstgelegenen BFW-Geschäftsstelle erhalten Sie zusätzlichen Fachunterricht, Hilfe bei der Prüfungsvorbereitung und bei Bewerbungen. Im Idealfall werden Sie von Ihrem Umschulungsbetrieb übernommen.

Schnellere Wege

In vielen Fällen kann auch eine kürzere Form der beruflichen Qualifizierung der richtige Weg für eine erfolgreiche Rückkehr ins Arbeitsleben sein. Entsprechende Maßnahmen führt das Berufsförderungswerk Nürnberg an allen Standorten durch.



Ihr direkter Draht:
Telefon 0911 938-7260 und -7261
kontakt@bfw-nuernberg.de
www.bfw-nuernberg.de

Vorbereitung auf die Umschulung

Was will ich eigentlich werden?

Die Frage nach dem geeigneten Umschulungsberuf steht ganz am Anfang einer beruflichen Reha. Wenn Sie schon eine Vorstellung haben, dann prüfen wir mit Ihnen im **Reha-Assessment,** ob dieser Beruf auch dauerhaft für Sie geeignet ist.

Wenn Sie noch gar nicht wissen, wie es weitergehen kann, so entwickeln wir mit Ihnen Perspektiven und lassen Sie in die Praxis hineinschnuppern.

Damit erreichen Sie, dass Sie einen Beruf erlernen, den Sie gerne noch viele Jahre ausüben können.

Vorher Fachkraft – jetzt wieder Azubi

Daran muss man sich erst einmal gewöhnen.
Die dreimonatige **Reha-Vorbereitung** kann Ihnen dabei helfen, sich in Ihre neue Rolle hineinzufinden. Auch altes Schulwissen wird vor Beginn der eigentlichen Umschulung aufgefrischt.









Im Reha-Zentrum in Nürnberg

Die gesamte Umschulung findet im Reha-Zentrum statt. Die Woche über können Sie entweder pendeln oder bei Bedarf im Internat des BFW Nürnberg wohnen. Tagsüber erlernen Sie in den Lernbetrieben des Reha-Zentrums Ihren Wunschberuf. Reha-Ausbilderinnen und -Ausbilder vermitteln Ihnen zugleich praktische und theoretische Inhalte.

In der zweiten Hälfte der Umschulung wenden Sie Ihr Können in einem Betrieb der freien Wirtschaft an und knüpfen Kontakte zu möglichen Arbeitgebern.

Ihre Abschlussprüfung absolvieren Sie vor der zuständigen Kammer – in der Regel bei der IHK.

Ihr direkter Draht:
Telefon 0911 938-7260 und -7261
kontakt@bfw-nuernberg.de
www.bfw-nuernberg.de









Im Reha-Zentrum des BFW Nürnberg können Sie aus folgenden Berufsfeldern wählen:

- Kaufmännische Berufe
- Elektro und IT
- Zeichnerische Berufe
- Metallberufe
- Grüne Berufe
- Soziale Berufe

Eine ausführliche Liste mit allen Berufen, die im Reha-Zentrum ausgebildet werden, finden Sie auf unserer Internetseite unter „Downloads".

Rückhalt und Unterstützung

Direkt auf dem Gelände finden Sie zudem Unterstützung durch den ärztlichen Dienst, Sozialpädagogik, Physiotherapie, psychologischen Rückhalt sowie Hilfe bei der anschließenden Stellensuche.









Betrieblich – wohnortnah

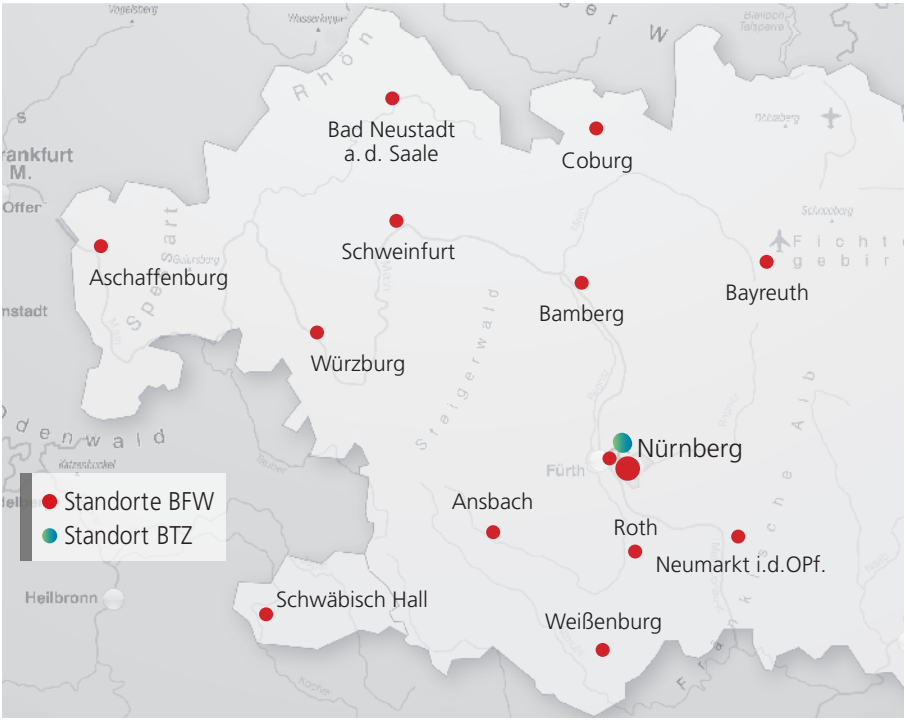
In einer betrieblichen Umschulung erlernen Sie ebenfalls einen vollständig neuen Beruf mit Abschlussprüfung vor der zuständigen Kammer.

Der entscheidende Unterschied: Die Berufsausbildung erfolgt in der Nähe Ihres Wohnortes und wird von einer unserer Außenstellen im Raum Nordbayern betreut.

Sie gehen in Ihrem Umschulungsbetrieb zur Arbeit und besuchen die zuständige Berufsschule.

Dieser Weg ist gut für Sie, wenn Sie die intensivere Unterstützung des Reha-Zentrums nicht brauchen.

Ihr direkter Draht:
Telefon 0911 938-7260 und -7261
kontakt@bfw-nuernberg.de
www.bfw-nuernberg.de



Alle Berufe sind möglich

Da Sie die ambulante Umschulung von Anfang an in einem Betrieb vor Ort absolvieren, können Sie nahezu jeden Beruf erlernen, für den es in Ihrer Nähe einen geeigneten Ausbildungsbetrieb gibt.

Für Stützunterricht, Prüfungsvorbereitung, Coaching bei möglichen Problemen und der Vorbereitung auf die Bewerbungsphase kommen Sie regelmäßig in die BFW-Geschäftsstelle vor Ort.









Ein weiterer Weg zurück ins Arbeitsleben

BTZ Nürnberg -
Das Berufliche Trainingszentrum des BFW Nürnberg

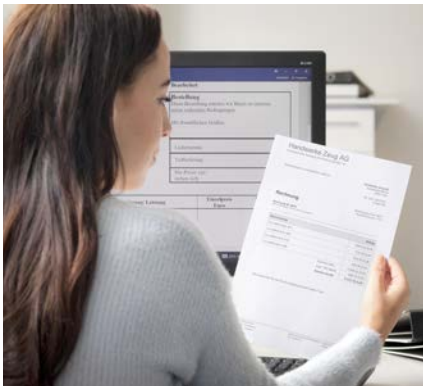
Menschen, die sich vom Arbeitsleben entfernt haben oder dort immer wieder an ihre Grenzen gestoßen sind, brauchen eine besonders intensive und behutsame Unterstützung, um wieder ins Berufsleben zurückzufinden und dort langfristig zu bestehen. Besonders dann, wenn psychische Ursachen die Rückkehr in Arbeit erschweren.

Diese Unterstützung bietet
das Berufliche Trainingszentrum BTZ am Berufsförderungswerk Nürnberg.

btznürnberg
www.btz-nuernberg.de







Erster Schritt: Reha-Antrag

Berufliche Reha ist eine Leistung gemäß Sozialgesetzbuch IX, auf die Sie bei Vorliegen entsprechender Voraussetzungen ein Anrecht haben.

Um diese Leistung zu erhalten, müssen Sie bei Ihrem zuständigen Leistungsträger (siehe Seite 3) einen **Antrag auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA-Antrag)** stellen.

Sie benötigen die **Formulare G0100 und G0130**.

Diese werden unter anderem von der Deutschen Rentenversicherung bereitgestellt.

← Hier gehts zum Download der beiden Antragsformulare.

Füllen Sie die beiden Dokumente aus und geben Sie sie zusammen mit einer fachärztlichen Stellungnahme bei Ihrem zuständigen Träger ab.

? Kompliziert? Wir helfen Ihnen dabei!

Kommen Sie zum **Infotag** in das Reha-Zentrum oder nehmen Sie **direkt Kontakt** mit uns auf. Gerne vereinbaren wir auch einen Gesprächstermin in einer unserer Außenstellen.



← Hier geht es zu den aktuellen Infotag-Terminen.

Direkt erreichen Sie uns so:

Telefon 0911 938-7260 und -7261
kontakt@bfw-nuernberg.de ▪ www.bfw-nuernberg.de
Berufsförderungswerk Nürnberg gemeinnützige GmbH
Schleswiger Straße 101, 90427 Nürnberg

bfw-nuernberg.de

bfwnürnberg

Berufsförderungswerk Nürnberg
gemeinnützige GmbH
Schleswiger Straße 101
90427 Nürnberg

www.bfw-nuernberg.de

0126